

Göttingen | 31. Juli 2026

Auszubildende von 15 bis 57 Jahren: 79 Talente starten bei Sartorius

- Vielfalt unter Auszubildenden und dual Studierenden nimmt weiter zu
- Bedarfsorientierte Ausbildung sorgt für hohe Übernahmechancen
- Bewerbungen für 2027 bereits jetzt möglich

Für 79 künftige Fachkräfte beginnt am 1. August ein neuer Lebensabschnitt bei Sartorius: Sie starten ihre Ausbildung, ihr duales Studium oder ein Jahrespraktikum im Rahmen der Fachoberschule (FOS) beim Life-Science-Konzern. Besonders bemerkenswert: Die Gruppe ist so vielfältig wie selten zuvor und reicht von 15-jährigen Schulabgängern bis zum 57-jährigen Neustarter als Elektroniker für Geräte und Systeme.

Die meisten der insgesamt 60 Auszubildenden, 16 dual Studierenden und 3 FOS-Praktikantinnen und -Praktikanten sind ab August am Standort in Göttingen tätig; 11 junge Menschen lernen in Guxhagen in Nordhessen. Weitere Ausbildungsstandorte sind Ulm und Schloss Holte-Stukenbrock bei Bielefeld. Auch in diesem Jahr ist das Ausbildungsangebot bei Sartorius breit gefächert: Die Karriere beginnt für knapp die Hälfte der Nachwuchskräfte im technischen Bereich, 15 Talente schlagen eine kaufmännische Richtung ein, 14 haben einen naturwissenschaftlichen Fokus und 12 streben einen Abschluss in einem IT-Beruf an.

Vielfalt unter den Auszubildenden wächst: Geschlechterverhältnis nahezu ausgeglichen, breite Altersspanne

Besonders erfreulich ist die wachsende Vielfalt unter den Auszubildenden und dual Studierenden. Sie zeigt, dass eine Ausbildung nicht nur für junge Menschen der richtige Schritt sein kann. Bei Sartorius beginnt in diesem Jahr eine Azubi-Gruppe, die Talente zwischen 15 und 57 Jahren sowie Geburtsjahrgänge der letzten sechs Jahrzehnte vereint. Mit einem Start von 37 Frauen und 42 Männern wird auch die Verteilung zwischen den Geschlechtern ausgeglichener. „Wir arbeiten gezielt daran, mehr Frauen insbesondere für unsere technischen und naturwissenschaftlichen Berufe zu begeistern. Deshalb freuen wir uns, dass wir bereits das zweite Jahr in Folge deutlich mehr Frauen als Männer für eine Ausbildung in einem Laborberuf begrüßen dürfen. Auch in einzelnen technischen Berufen fangen ausschließlich oder erstmals Frauen an, zum Beispiel bei den Maschinen- und Anlagenführerinnen sowie bei den Kunststoff- und Kautschuktechnologinnen“, sagt Ausbildungsleiterin Martina Pinno-Ciupka.

Gute Chancen auf Berufseinstieg

Wer seine Ausbildung bei Sartorius erfolgreich abschließt, hat dank der bedarfsorientierten Personalplanung des Konzerns gute Chancen auf einen anschließenden Berufseinstieg. In diesem Jahr setzt mit einer Übernahmequote von 96 Prozent ein Großteil der Auszubildenden auch nach dem Berufsabschluss auf eine Karriere bei Sartorius.

Bewerbungsphase für 2027 gestartet

Auch für das Ausbildungsjahr 2027 sucht Sartorius Auszubildende und dual Studierende. Stellen in 20 Berufen und 5 dualen Studiengängen sind auf www.sartorius.de/ausbildung ausgeschrieben und Bewerbungen bereits möglich.

Sartorius in Kürze

Sartorius ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen sowie akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions unterstützt Kunden mit einem breiten, auf Einweg-Lösungen fokussierten Produktportfolio bei der sichereren, schnelleren und nachhaltigeren Herstellung von Biotech-Medikamenten, Impfstoffen sowie Zell- und Gentherapeutika. Mit rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten weltweit hat das Göttinger Unternehmen eine starke globale Präsenz. Sartorius ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen komplementärer Technologien. Im Jahr 2025 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. Mehr als 14.000 Mitarbeitende sind für Kunden weltweit tätig.

Besuchen Sie unseren [Newsroom](#) oder folgen Sie Sartorius auf [LinkedIn](#).

Kontakt

Verena Sattel
External Communications

sartorius.presse@sartorius.com